



Rudolf Buchbinder Saal feierlich eröffnet

Mit einem Festkonzert und viel Prominenz aus Politik, Wirtschaft und Kultur wurde am 29. Mai 2026 der neue Rudolf Buchbinder Saal in der umfassend sanierten Reitschule seiner Bestimmung übergeben. Der Festakt markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Weiterentwicklung des Kulturstandorts Grafenegg, der heuer in seine 20. Saison geht, und würdigt zugleich das herausragende Wirken Rudolf Buchbinders.

Mit einem festlichen Programm wurde heute der neue Rudolf Buchbinder Saal in Grafenegg eröffnet. Bereits ab 17.30 Uhr wurden die Gäste am Vorplatz und im Foyer der Reitschule empfangen. Nach der Segnung des Gebäudes und dem symbolischen Durchtrennen des roten Bandes öffnete der Saal erstmals seine Türen für das Publikum.

Zu Beginn des Festakts sprachen Grafenegg-Geschäftsführerin **Simone Bamberg** und Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner** über die Bedeutung des neuen Saales für Grafenegg und das kulturelle Erbe Rudolf Buchbinders. Der historische Abend wurde von **Barbara Rett** moderiert.

«Mit dem Rudolf Buchbinder Saal setzt Niederösterreich ein kraftvolles Zeichen für Kunst und Kultur.», so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner. «Grafenegg wird damit einmal mehr zu einem Ort, an dem Tradition bewahrt und zugleich mutig in die Zukunft gedacht wird – ein kultureller Leuchtturm mit internationaler Strahlkraft.»

Rudolf Buchbinder betonte in seiner Dankesrede, dass man als Künstler viel Glück und Erfolg erfahre, aber «dass einem zu Lebzeiten ein Saal gewidmet wird – ein Ort der Musik, der Begegnung und der Zukunft, das ist etwas das tief ins Herz geht.» Er empfinde «vor allem eines: große Dankbarkeit! Dankbarkeit gegenüber einem Land, das Kultur nicht als Dekoration sondern als Teil seiner Identität versteht. Dankbarkeit gegenüber Menschen die Visionen nicht nur träumen, sondern sie verwirklichen und Dankbarkeit gegenüber all jenen die Grafenegg über viele Jahre hinweg mitgetragen, mitgestaltet und geliebt haben.»

Rudolf Buchbinder wählte als erstes Stück im neuen Saal die «**Grande Sonate pathétique**», eine der berühmtesten Klaviersonaten **Ludwig van Beethovens** als klingendes Bekenntnis zur unbändigen Kraft der Musik. Als Wunsch für die Zukunft sang **Camilla Nylund**, eine der herausragenden Sopranistinnen unserer Zeit, mit Rudolf Buchbinder am Klavier, «**Morgen**» von **Richard Strauss** und die «**Zueignung**», einen der schönsten hymnischen Feiersprüche der Musikgeschichte. Die Impromptus **Franz Schuberts** begleiten Rudolf Buchbinder ein Leben lang, er wählte das intim-dramatische **As-Dur-Impromptu D 899/4**, dem er noch zwei **Miniaturen**, die auch auf seiner jüngsten CD-Veröffentlichung «Schubert Treasures» enthalten sind, folgen ließ. Zum Abschluss spielte Rudolf Buchbinder

Grafenegg, 29.05.26

Grafenegg
Kulturbetriebgesellschaft m. b. H.
Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Pressekontakt

Annemarie Röttschke
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com

Weitere Informationen
grafenegg.com

Presstexte und Pressefotos
grafenegg.com/presse



gemeinsam mit dem **Steude Quartett** – Volkhard Steude, Elmar Landerer, Holger Groh und Wolfgang Härtel – den ersten Satz aus **Antonín Dvořáks** melodienseligem **A-Dur-Klavierquintett op. 81** sowie als Zugabe den dritten Satz.

Der Abend endete mit langanhaltendem Applaus und anschließendem Empfang der geladenen Festgäste. Der Rudolf Buchbinder Saal wurde damit seiner Bestimmung als Kammermusiksaal in Grafenegg übergeben. Die Eröffnung des neuen Saals wird noch das gesamte Wochenende mit Konzerten gefeiert. Am Sonntag, 31. Mai bespielen Ensembles des Tonkünstler-Orchesters Niederösterreich ab 14.00 Uhr den neuen Saal sowie die Reitschule im Rahmen eines Tags der offenen Tür bei kostenfreiem Zutritt.

Ein ausführliches Pressedossier sowie Pressefotos finden Sie unter: grafenegg.com/presse

Ein weiterer Überblick zum Programm des Eröffnungswochenendes steht unter: grafenegg.com/programm zur Verfügung.

PRESSEKONTAKT

Grafenegg
Kulturbetriebsgesellschaft m. b. H.

Grafenegg 10
3485 Grafenegg
Österreich

Annemarie Rötschke
Presse
+43 (0)664 60 499 755
annemarie.roetschke@grafenegg.com

Markus Hennerfeind
Dramaturgie & Presse
+43 (0)664 60 499 539
markus.hennerfeind@grafenegg.com